

Tersteegen, Gerhard: Gott hilft zwar allen gern, doch mußt du sein aufrichtig (1

- 1 Gott hilft zwar allen gern, doch mußt du sein aufrichtig,
- 2 Hast du ein falsches Herz, so ist dein Glaube nichtig;
- 3 Verstelle dich doch nicht, Gott kennet deinen Grund,
- 4 Auch die Gedanken selbst sind ihm, o Seele, kund!
- 5 Gedanken, nicht
- 6 Mußt du als Eitelkeit, wo du sie findest, verlieren;
- 7 Herr, hilf mir wachen stets, viel' stürmen auf mich zu,
- 8 In meine Herberg' doch soll nichts hinein als du!

(Textopus: Gott hilft zwar allen gern, doch mußt du sein aufrichtig. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus>